

Der Residenzbote



Donnersberger-Anzeiger

Nr. 571
46. Jahrgang

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 2.7.'98
Anzeigenschluß: 24.6.'98

Juni 1998

Willkommen zur 7. Kerchheimer Bierwoche



Grußwort

Die „Kerchener Bierwoche“ hat sich für die Region um den Donnersberg zu einer vielbeachteten Attraktion entwickelt. Deshalb werden sich auch in diesem Jahr wohl wieder mehr als 20000 Besucher die Gelegenheit nicht entgehen lassen, 50 verschiedene Biersorten aus den Sudhäusern von 14 Brauereien kennenzulernen. Gedeigene Pfälzer Gastlichkeit und der Charme einer historisch gewachsenen Stadt werden auch in diesem Jahr das ihre dazu beitragen, das Kulturgut und Volksnahrungsmittel Bier im rechten Licht erscheinen zu lassen. Ich erinnere mich noch sehr gerne an meinen Besuch der Bierwoche in Kirchheimbolanden im Jahre 1994. Das war schon ein beeindruckendes Erlebnis.



Güte und Vielfalt der deutschen Biere sind in aller Welt berühmt. Eine Hauptursache hierfür dürfte in den strengen Herstellungsregeln liegen, denen die deutschen Brauer unter-

worfen sind. Dieses „Reinheitsgebot“, das bei untergärrigem Bier nur die Ausgangsstoffe Malz, Hopfen, Hefe und Wasser zuläßt und die Verwendung jeglicher Zusatzstoffe verbietet, wurde von unseren Brauern nie als Last empfunden. Sie haben in dieser Regelung vielmehr stets einen Ansporn gesehen, ein Bier zu erzeugen, das in idealer Weise den Anforderungen entspricht, die ein zunehmend kritischer Verbraucher heute an ein Lebensmittel stellt.

Das „reine deutsche Bier“ muß aber stets im Zusammenhang mit den hochwertigen Ausgangsstoffen gesehen werden: der Braugerste bzw. dem Malz und dem weltweit geschätzten deutschen Hopfen. Ein Produkt kann nämlich nie besser sein als die zu seiner Herstellung verwendeten Ausgangsstoffe. Diese Erkenntnis und die

Sorge um „reines Bier“ hat bei uns zu einer in der Welt einzigartigen engen Zusammenarbeit zwischen den Brauern und den Erzeugern von Braugerste und Hopfen geführt, aus der alle, Produzenten und Verbraucher, einen großen und genußvollen Nutzen ziehen.

Als Schirmherr wünsche ich der 7. „Kerschener Bierwoche“ einen guten Verlauf. Dabei gilt mein besonderer Gruß den Besuchern, den teilnehmenden Firmen und allen denen, die dieses Ereignis und damit die Sache des deutschen Bieres ideell und materiell fördern und unterstützen.

Jochen Borchert
Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

„Hopfen und Malz – Gott erhalt's!“

Der Bürgerschaft und den Festbesuchern zum Gruß und zum Wohle

Zum König des Bieres für die Festwoche ernannt, von Gaminus, dem Schutzherrn der Brauer, entsandt, vertritt ich die Zunft, die Reinheit im Bier, wünsch frohe Stunden, Entspannung, Plaisier; mein Dank uns'ren Brauern, die's seit Jahrhunderten geschafft, die Güte zu wahren beim Gerstensaft. Ein Lob auch den Wirtsleut in Stadt und im Land, die nicht nur das Bier und seine Qualitäten erkannt; die sich bemühen um ihre Gäste, und mit ihnen feiern gern frohe Feste.

Allen Besuchern der „Kerschener Bierwoche“ wünsche ich frohe Stunden, ein herzhaftes „Wohl bekomm's“



beim reinen deutschen Bier und Pfälzer Gemütlichkeit!

Ihr
Rüdiger Schauß

Grußwort des Stadtbürgermeisters Dr. Sießl

Eine in unserer Region einmalige Veranstaltung, die „7. Kerchener Bierwoche“, soll wieder zu einem unvergessenen Erlebnis für die Bürgerinnen und Bürger in und um Kirchheimbolanden werden. Der Veranstalter, die Stadt Kirchheimbolanden wird alles erdenkliche dazu beitragen, diese Tradition zu erhalten und im zweijährigen Rhythmus durchzuführen. 12 namhafte Brauereien haben Ihre Teilnahme bestätigt und werden die hohe Qualität und Vielfalt des reinen, deutschen Bieres präsentieren.

Mit einem großen Rahmenprogramm wollen wir auch diesmal wieder mit Ihnen gemeinsam einige frohe Stunden erleben und durch die „7. Kerchener Bierwoche“ den Tourismus in unserer Region fördern.

Ich lade Sie ein, zum letzten Mal in diesem Jahrtausend, auf die Brautra-



dition und die Reinheit des deutschen Bieres anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und unserer Veranstaltung gutes Gelingen.

Festausschuß
Dr. Sießl, Stadtbürgermeister

Biermarken im Vorverkauf

Um beim Besuch der 7. „Kerschener Bierwoche“ vom 9. bis 14. Juni 1998 Wartezeiten bei der Ausgabe von Biermarken im Festzelt zu ersparen, können

die für die Bierprobe erforderlichen Bier- und Gläserpfandmarken ab 25. Mai '98 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Rathaus, Neue

Alle 2, Zimmer 204, erworben werden. Am Mittwoch, 10. 6. '98, ist Biermarkenverkauf an der Rathauspforte. Wert einer Biermarke (grün) = 1,00 DM,

Gläsermarke (blau) = 3,00 DM. Restmarken können nach der Bierwoche bis spätestens 26. Juni 1998 dort wieder eingelöst werden.



Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

im Dienste von 16 Ortsgemeinden mit rund 18 500 Einwohnern
in steter Aufwärtsentwicklung
verkehrsgünstig gelegen mit drei Autobahnanschlüssen (A 61 / A 63)

Erholungsort am Donnersberg im romantischen Naturpark Pfälzerwald. Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und Fahrten, markierte Wanderwege, historische Sehenswürdigkeiten, Entspannung und Erholung bei gepflegter Gastlichkeit und Pfälzer Gemütlichkeit.

Gute Hotels, Gaststätten und Pensionen.

Gut ausgestattete Sport- und Freizeitanlagen mit modernem Hallenbad und Freibad bieten ausreichende Möglichkeiten für Ihr persönliches Fitnessprogramm.

Auskunft: Verbandsgemeindeverwaltung 67292 Kirchheimbolanden, Rathaus, Tel. 0 63 52/40 04 15, Fax 40 04 86

Grußwort

Als noch amtierende Braugerstenkönigin Jutta I. möchte ich Sie zur 7. Kerchener Bierwoche recht herzlich grüßen.

Als Repräsentantin des edlen Gerstensaftes konnte ich während meiner zweijährigen Regentschaft auf unzähligen Veranstaltungen für unsere Region werben. Auch in diesem Jahr hat die Erzeugung von Braugerste ihren festen Stellenwert in der Nordpfalz. Die Ausgewogenheit des Klimas und die vorhandenen Ackerbodenverhältnisse haben dem Braugerstenanbau diesen festen Platz in unserer Heimat gesichert. Wird die Braugerste dann zu edlem Malz verarbeitet, kann nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 ein qualitativ hochwertiges Produkt gebraut werden - das Bier. Die auf der Kerchener Bierwoche vertretenen Brauereien zeigen eindrucksvoll die Sorten- und Markenvielfalt des Bieres.



Allen Besuchern wünsche ich über die Festtage schöne Stunden bei reinem deutschen Bier und den Veranstaltern einen guten Verlauf. Ich hoffe, daß wir weiterhin gemeinsam voller Stolz auf unsere Heimat blicken werden.
Hopfen und Malz - Gott erhalt's!
Ihre Braugerstenkönigin Jutta I.
1996 - 1998



Grußwort

Als Hallertauer Hopfenkönigin möchte ich die besten Grüße und Wünsche auch im Namen der Marktgemeinde Wolnzach überbringen.

Es ist ein gutes Zeichen für Zusammenhalt und Tradition, daß eine Stadt wie Kirchheimbolanden jedes 2. Jahr ein solches Fest veranstaltet.

Ich freue mich, wie auch meine Vorgängerinnen, bei Ihnen eingeladen zu sein.

Der 7. Kerchener Bierwoche wünsche ich einen guten Verlauf, zahlreiche Besucher und ein gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Schlicht
Hallertauer Hopfenkönigin 97/98

Grußwort der Braugerstenkönigin Anja I.

Als Braugerstenkönigin Anja I. grüße ich Sie zur „7. Kerchener Bierwoche“, die vom 12. - 14. Juni 1998 stattfindet. Es ist für mich eine Ehre, in diesem Jahr das Amt der Braugerstenkönigin zu übernehmen, um somit die Braugerste in unserer Region zu repräsentieren.

Dem Fest wünsche ich ein gutes Gelingen und allen Gästen heitere und vergnügte Stunden sowie eine bleibende Erinnerung an die „7. Kerchener Bierwoche“.

Hopfen und Malz - Gott erhalt's!
Ihre Braugerstenkönigin Anja I.

Parkbrauerei AG Pirmasens

Biere wie das Land, von ursprünglicher und individueller Art kommen aus dem Naturpark „Pfälzer Wald“. Aus der Pfalz stammen auch zwei der 4 natürlichen Rohstoffe höchster Qualität: Das weiche reine Brauwasser aus den Tiefen des Pfälzer „Sandsteins“ und aus der „Kornkammer“ der Pfalz, die sonnengereifte Braugerste, die in eigener Mälzerei in

Kirchheimbolanden zu aromatischen Malzen aufbereitet wird.

Vielfältig ist die Produktpalette. Die zwei Hauptsorten sind PARK Pils. Ein Hochgenuß aus original Pfälzer Braugerste und reinstem Brauwasser und PARK Export, das würzig frische Bier. Ein gutes Stück Heimat ebenfalls aus edler Pfälzer Braugerste.

DAS BIER, MIT DEM MAN FREUNDSCHAFT SCHLIESST.



Natur
Park



PARKBRAUEREI AG

PIRMASENS · ZWEIBRÜCKEN · TELEFON (06331) 8050

Aah, der erste Schluck ist der beste.

Hallo, bitte noch eins anzapfen.

Halb voll oder halb leer, das ist hier die Frage!

Über Ihren Besuch am Karlsberg-Stand im Festzelt freuen sich Norbert Thines und „Der Donnersberger“ Erwin Schottler

- 200 Jahre Brautradition -

Die Geschichte der Kirner Privatbrauerei Ph. & C. Andres

Die Geschichte der Kirner Familie Andres läßt sich bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Metzger, Gerber, Stadtschultheiße und auch Kirchenälteste gingen aus ihr hervor.

Die erste Verbindung zur Braukunst findet sich im 17. Jahrhundert, als sich

in Kirn die Zunft der Brauer und Küfer etabliert. Bier wurde damals hauptsächlich noch für den Eigengebrauch hergestellt, hin und wieder auch zum Verkauf gebracht. Bis 1690 ein Erlaß den Verkauf von Bier mit Steuern belegte.

Der Kirner Gastwirt Jakob Andres macht sich das neue Gesetz zunutze. In seiner Gaststätte braute er kräftiges und wohlschmeckendes Bier, das bei seinen Gästen sehr beliebt war - so beliebt, daß er sich 1798 entschloß, auch andere Wirtschaften damit zu beliefern. Der Erfolg gab ihm recht, und der Grundstein für ein ständig wachsendes Familienunternehmen und eine knapp zweihundertjährige Brautradition war vor 200 Jahren somit gelegt.

Seine Söhne und Enkel wendeten sich nun ganz der Braukunst zu. Sie studierten das Handwerk in bayrischen und böhmischen Brauereien und erwarben die „Fürstlich Salm-Kyrburg'schen Kellereien“ an der Kallenfelder Str. in Kirn. Im Jahre 1862 wurde hier die noch heute bestehende „Ph. & C. Andres Bierbrauerei und Mälzerei zu Kirn“ gegründet.

Bereits in der dritten Generation nach Jakob Andres wurde das Brauhandwerk damit auf eine beachtliche industrielle Ebene gehoben. In dem noch rein agrarisch geprägten Gebiet um Kirn konnte so ein bedeutender Absatzmarkt für Gerste geschaffen werden, da, wie auch heute noch, mit heimischer Gerste gebraut wurde.

Schon früh wurden Verbindungen ins Elsaß geknüpft. Lothringen lieferte den Hopfen für die Bierherstellung und nach und nach waren die Kirner auch hier für ihr gutes Bier bekannt. 1874 wurde es sogar auf der „internationalen Ausstellung für Hopfen, Biere und Brauereiapparate“ in Hagenau ausgezeichnet.

Wirtschaftlicher Aufschwung und Rezession prägten wechselseitig das Unternehmen in der Zeit des ersten und zweiten Weltkrieges. Durch neue

Grenzziehungen gegenüber den elsäßlothringischen und saarländischen Absatzgebieten mußte die Brauerei nach dem zweiten Weltkrieg hohe Ausstoßrückgänge verkraften. Zum Ausgleich wurden neue Absatzgebiete im Norden und Süden und westlich des Rheins erschlossen.

Auch heute noch, nach fast zweihundert Jahren, ist Kirn der Sitz der Brauerei, die als Familienunternehmen geführt wird. Von dem geschäftsführenden Gesellschafter Eberhard Andres geleitet, ist die Kirner Privatbrauerei einer der wichtigsten Bierproduzenten in Rheinland-Pfalz. Rund 140.000 Hektoliter werden hier jährlich gebraut und in ganz Rheinland-Pfalz, im angrenzenden Saarland und in Teilen Hessens vertrieben.

Heute wie damals ist die Brauerei einem besonderen Qualitätsanspruch verpflichtet: mit moderner Brautechnologie und nach traditionell überlieferten Rezepturen Biere mit einem unverwechselbar feinerherben Geschmack zu brauen, eine marktorientierte Sortimentspolitik als Pilspezialist zu betreiben und den Kunden - Absatzpartner gleichermaßen wie Verbraucher - in den Mittelpunkt des unternehmerischen Tuns zu stellen.



PILS AS.



GENUSS ERLEBEN. MIT KIRNER.

900 Jahre Hildegard von Bingen

Samstag, den 6. Juni 1998, Stadtwerke Kirchheimbolanden

Programm:

10.00 Uhr:
Tanz: Geburt des Lichtes (Lisa Elben),
Eröffnung durch Kreisvolkshochschul-
leiter Klaus Schilling
Performance „Huldigung an Hildegard“
(AZIZA)
Grußworte Herr Schmidt, Stadtwerke
Meditativer Tanz (Lisa Elben)
10.30 Uhr:
Vortrag über die Ernährung nach Hilde-
gard von Bingen Ursula Janke-Steinel
Meditativer Tanz (Lisa Elben)
11.30 - 14.00 Uhr:
Mittagessen nach Hildegard von Bingen
Internationaler Bund und Ursula Janke-
Steinel
Moderation Ingrid Schlabach

14.00 - 14.30 Uhr:
Vortrag über das Leben Hildegard von
Bingen Annelie Hömke
14.30 - 14.45 Uhr:
Performance „Huldigung an das Was-
ser“ (AZIZA)
15.00 - 15.30 Uhr:
Lindern und Heilen nach Hildegard von
Bingen einschließlich Edelstein - Thera-
pie Karin Wagner, Carlsberg
15.30 - 16.00 Uhr:
Theologische Grundsätze nach Hilde-
gard von Bingen Irma Naeh-Schmidt
16.00 - 18.00 Uhr:
Hildegard-Vesper und Hildegard-Lieder
Ursula Janke-Steinel Ute Kreidler,
Sopranistin
Kreatives Tanzen als Kinderbetreuung
(5 - 10 Jahre) durch Lisa Elben

4. Western-Reitturnier und 2. Palati- nate Summer Paint Horse Show in Heimkirchen am 06. + 07. Juni 98

Westernreiten wird nicht nur bei den
Freizeitreitern immer populärer, son-
dern hat sich inzwischen im Turniers-
reitsport als Alternative zu den Spring-
und Dressurturnieren durchgesetzt. Der
aus Amerika stammende und aus der
täglichen Cowboy-Arbeit entwickelte
Westernreitsport verbunden mit der
ganz besonderen Atmosphäre fasziniert
hierzulande ein immer größeres Publi-
kum. Vor allem die Disziplin „Reining“,
eine mit rasantem Tempo gerittene Prü-
fung mit den typischen „Sliding Stops“
und die Disziplin „Trail“, bei der

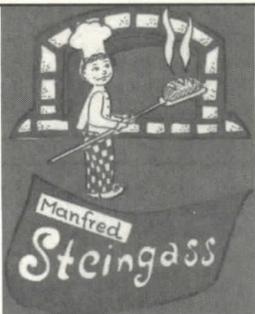
Geschicklichkeit und Punktgenauigkeit
gefordert sind, begeistern die Zuschauer.

Die Erste Westernreiter Union (EWU)
ist inzwischen von der Deutschen Rei-
terlichen Vereinigung (FN) als Verband
der Westernreiter anerkannt.

Wie auch in den vergangenen Jahren
sorgt der Reitverein Heimkirchen für
das 1cibliche Wohl. Bei den zahlreichen
Verkaufsständen, rund um den Turnier-
platz, bieten sich viele Möglichkeiten für
Schnäppchenjäger.

*immer eine
Idee frischer!*
Brand

67292 Kirchheimbolanden



67292 Kirchheimbolanden
Friedensstraße 40
Telefon 063 52 / 8877
Neumayerstraße 2
Telefon 063 52 / 8877

Bolanden
Telefon 063 52 / 54 07

Willkommen an unserer Spezialitätentheke im Bierzelt

Kartenvorverkauf für das Schauspiel „Die Göllheimer Schlacht“

In wenigen Wochen wird einer der
Höhepunkte des kulturellen Jahrespro-
gramms zur Erinnerung an den 700.
Jahrestag der Schlacht auf dem Hasen-
bühl in Göllheim stattfinden: die Urauf-
führung des von Heinrich Kraus, Pflz-
preisträger für Literatur, verfaßten
Volksschauspiels „Die Göllheimer
Schlacht“.

Das Stück beschäftigt sich mit den
Geschehnissen der sechsstündigen, blu-
tigen Schlacht, welche die Entscheidung
im Thronkampf zwischen den beiden
deutschen Königen Adolf von Nassau
und Albrecht von Österreich brachte.
Der Dichter stellt jedoch nicht die Köni-
ge und den Ablauf des Kampfes in den
Mittelpunkt seines Schauspiels, sondern
er verdeutlicht die Auswirkungen des
Krieges auf die einfachen Leute. Kraus
spiegelt die große Geschichte in kleinen
Schicksalen wider, er verlegt die Hand-
lung in eine Mühle bei Göllheim und
zeigt auf, wie der Thronkampf das
Leben der Müllerfamilie beeinflusst.

Für sein Schauspiel hat Heinrich Kraus
die historischen Vorgänge von 1298
sorgsam recherchiert. Umgesetzt in dra-
matisch geschickt gebaute Bilder, umfaßt
„Die Göllheimer Schlacht“ eine Folge
von 28, durch eine große und eine klei-
ne Pause unterbrochenen Szenen. Vor
dem Hintergrund der Reichsgeschichte
ereignen sich in dem Stück eine zarte
Liebesgeschichte und ein tragischer

Generationenkonflikt. Zugleich erfährt
der Zuschauer einiges über die sozialen
Verhältnisse des Spätmittelalters, z.B.
über die Rolle der Frau oder die end-
zeitlichen Erwartungen im ausgehenden
13. Jahrhundert. Dabei läßt der Verfasser
urwüchsige Figuren auftreten, die keine
poetische und gedrechselte, sondern die
einfache und deftige Sprache des Volkes,
also Mundart, sprechen.

Inszenierung und Aufführung des Volks-
schauspiels haben die Landstuhler Burg-
spiele unter Leitung von Theo Schohl
übernommen. „Die Göllheimer
Schlacht“ wurde durch das rheinland-
pfälzische Ministerium für Kultur,
Jugend, Familie und Frauen finanziell
gefördert und ist eine Veranstaltung im
Rahmen des Kultursommers Rhein-
land-Pfalz.

Die Uraufführung der „Göllheimer
Schlacht“ findet am Samstag, den 27.
Juni 1998, um 20.30 Uhr in der Mehr-
zweckhalle Göllheim statt.

Dort erfolgen am Sonntag, den 28. Juni,
um 15.00 Uhr und um 19.30 Uhr weite-
re Aufführungen des Schauspiels.

Die Eintrittskarten kosten zwischen 8
und 12 DM. Der Vorverkauf der in
begrenzter Zahl vorhandenen Karten
erfolgt durch die Verbandsgemeindever-
waltung Göllheim (Frau Feidt, Tel.
063 51 / 49 09-0).

**HOTEL
BRAUN**

AMBIENTE FÜR FREIZEIT & URLAUB
PROFESSIONELL FÜR KONFERENZ & TAGUNG




Hotel H. Braun · Umlandstraße · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. (063 52) 23 43/44/45 · Fax (063 52) 62 28



**Wasch- und
Pflegepark**

SB-Waschboxen

In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV
An den Woogmorgen

Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

Kirchheimbolanden und die Pfälzische Revolution von 1848/49

Ab 16. Mai 1998 gibt's echt Pälzisch Kich wie anno dazumal:

„Zur Amtsstube“

Amtsstraße 21, Tel. 44 78

„Die Revoluzzerküche ist geöffnet!“

mit Grumbeersupp un Stäpilze,
Spansau un Füllselgrumbeere,
Roßknechtschnitzel un Geröschde

Freischärlerplatt mit Sauerkraut un Kruschdebrot

„Drey Kronen“

Schloßstraße 1, Tel. + Fax 38 41

„uralte Grumbeer-Gerichte“

z. B. „Hawwegedunnerte“ mit Brotworschtfüßel (Rezept von 1848)

Kerchemer Grumbeerwaffle

(roh geriebene Kartoffel mit Hefeteig u. Dörrfleisch) (Rezept von 1840)

„Hofschänke“

Am Wehrgang 11, Tel. 1424

„Wer schaffe dut, soll aa esse un trinke“

Hecker-Vesper:

1 Scheibe gebackene Bratwurst (200 g)
mit Röstzwiebeln, Bratkartoffeln und Bohnen

„Hotel-Restaurant Nagel“

Bahnhofstraße 6, Tel. + Fax 88 88

„Freischaren-Gerichte“

Pfälzer Kartoffelsuppe mit Apfelpfannkuchen
Bauernfrühstück „Art des Hauses“

(Rühreier, Schinkenwürfel, Bratkartoffeln)

1. Rheinland-Pfälzischer Strohrefigurenwettbewerb am 16. 8. '98 in Mannweiler-Cölln

Zum ersten rheinland-pfälzischen Strohrefigurenwettbewerb laden der Kulturhistorische Verein Mannweiler-Cölln, die Landjugend Alsenzthal und der Landfrauenverein Mannweiler-Cölln am Sonntag, 16. August ein. Anlaß ist das zweite Dreschfest, das am darauffolgenden Sonntag, 23. August auf dem Randecker Platz in der Alsenztalgemeinde stattfindet.

Unter dem Motto „Mach-Mit-Gaudi“ soll beim ersten Strohrefigurenwettbewerb in Rheinland-Pfalz vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Dabei soll allerdings „kein leeres Stroh gedroschen werden“, sondern mit Hilfe verschiedener Strohballenformen und -größen der Phantasie jedes einzelnen oder der Gruppen „freien Lauf“ gelassen werden. Mit Hilfe von Maschinen entsteht aus viel Stroh rund oder eckig gepreßte Strohballen, aus denen dann die unterschiedlichsten Figuren oder Bauten, wie zum Beispiel Tiere, Kirchen, Traktoren, Autos, Lokomotiven, Personen in Tracht oder Ebenbilder, Märchenfiguren, Häuser, Schlösser, Burgen oder Schulen gebaut werden können, an denen die „Schaffenden“ sicher ebensoviel Freude haben werden wie die Zuschauer. Die verschiedenartigen Ballenformen, die vom Veranstalter gestellt werden, lassen sich zu den unterschiedlichsten Werken gestalten

und prägen so den bisher einmaligen Wettbewerb. Dem Einfallsreichtum und den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mitmachen dürfen auf jeden Fall Einzelpersonen, Gruppen, Stammtische, Künstler, Bauern, Schulklassen oder auch ganze Betriebe. Weitere Unterlagen und Anmeldungen können bis spätestens 1. Juli unter Telefon 063 62/34 14, Telefon 063 62/3 03 25 oder unter Fax 063 41/3 07 95 angefordert werden.

Die Siegerehrung des Strohrefigurenwettbewerb findet am darauffolgenden Sonntag, 23. August, beim zweiten Dreschfest, bei dem mit historischen Hintergrund an das frühere Arbeitsleben auf dem Lande erinnert wird und auch verschiedene vergangene Erntetechniken dargestellt und ins Bewußtsein der Besucher gerückt werden sollen, statt. Ein eigenes Kinderprogramm, eine Ausstellung historischer Traktoren und Maschinen, Sensedengeln und ein Wettbewerb im Erntewagenschieben sind neben dem Getreidemähen mit Pferden und Mähmaschine oder dem Traktor mit Getreidebinder weitere Punkte beim zweiten Dreschfest.

Es versteht sich fast von selbst, daß die Besucher mit Speisen und Getränken nach Pfälzer Art, wie einst bei der Ernte, verpflegt werden.



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy
- ALLE KLASSEN -

Da geh' ich hin - weil ich's mir wert bin!

- Motorrad, Moped, Mofa, PKW (auf Wunsch Automatik) und LKW Ausbildung
- Spezialkurse für Nachschulungen (FaP) und Punkteabbau (ASK)
- Staatl. anerkannte Ausbildungsstätte für Erste-Hilfe-Kurse und Lebensrettende Sofortmaßnahmen

67292 Kirchheimbolanden · Bischheimerstraße 3 · ☎ (063 52) 23 32

Unterricht Kirchheimbolanden: Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Unterricht Weierhof: Mi. 17.15 - 18.45 Uhr

Ihre freundliche Fahrschule in Kirchheimbolanden.

MEDIA CONNECTION
Computer & Communication

Der direkte Draht zu Ihrem Computer

Die Welt ist eine Scheibe:

MITSUMI CR2801TE-CDWriter

8 x lesen/2 x schreiben, ATAPI

inkl. Win-On-CD-ToGo 4.5

nur 549,-



Bischheimer Str. 8 · Kirchheimbolanden

Tel. 06352-789119

Fax 06352-789121



Wir sind Mitglied. Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!

Schuh-Ecke

Inh. I. Paulke
Kirchheimbolanden
Vorstadt 44
gegenüber
Sparkasse

aktuelle
Schuhmode

Der Schuh, der Mode macht

Tamaris®
wormann®



Docker's

oder ähnliche
Modelle ab **79,90**



Textil/Lackleder
Lederfutter/Lederdecksohle
45 mm Absatz bezogen



DM **89,90**
schwarz espresso

Samt
60 mm PU-Keilsohle
Größe 36-41

DM **99,90**
espresso



Donnersbergkreis



**EINKAUFEN UND
FRÜHSTÜCKEN
AUF DEM BAUERNHOF**

Unter dem Motto „Entdecken und genießen - dort wo die Pfalz am höchsten ist ...“ bieten verschiedene Bauernhofbetriebe ein Erlebnisfrühstück an. An jedem ersten Samstag im Monat öffnen die Höfe ihre Tore, laden zum Einkaufen ein und verwöhnen mit ihren selbsterzeugten Produkten.

Merken Sie sich die nächsten beiden Termine einfach vor:

Samstag, 6. Juni 1998, 9.00 - 13.00 Uhr

Hof Kaegy, Bolanderhof

Lust auf Selbstgebackenes - es erwartet Sie ein Frühstück aus echtem Schrot und Korn in feinen und groben Varianten. Damit ausreichend Zeit zum Einkaufen und Frühstückern zur Verfügung steht, dürfen die Kinder in der hofeigenen Backstube ihre eigene Dinkelbrezel backen.

Samstag, 4. Juli 1998, 9.00 - 13.00 Uhr

Johanneshof, Fam. Kaufhold, Rüssingen

Kikeriki, guten Morgen - der Johanneshof bietet ein besonderes Frühstückserlebnis - Bauernbrunch mit hausgemachten Spezialitäten. Auf der Frühstückstafel findet sich ein buntes Angebot - vom Frühstücksei bis zur Gulaschsuppe. Erwachsene können die Kunst des Glasritzens beobachten, die Kinder lernen beim „Hofspiel“ die Tiere kennen. Ebenso stehen Reitmöglichkeiten zur Verfügung.

| TERMINE | TERMINE | TERMINE |
|----------------|---|---------|
| 11. - 14. Juni | Montgolfiade am Donnersberg (Steinbach) | |
| 11. - 14. Juni | Flugplatzfest in Imsweiler | |
| 21. Juni | Winnweiler, Johannismarkt mit Straßenmusikantenwettbewerb | |
| 28. Juni | 32. Bolander Radrennen | |
| 10. - 12. Juli | Imsbach, Kreiseheimattag - Ein Landkreis präsentiert seine bunte Vielfalt | |
| 17. - 19. Juni | Einselthum, Weinkerwe | |



**27. Juni - 28. Juni 1998
Kunst- und Weinmarkt
im „Zauberhaften Zellertal“**

Unter dem Motto „Zauberhaftes Zellertal“ präsentiert sich der Ortsteil Zell am 27. und 28. Juni 1998 mit einem Kunst- und Weinmarkt. Das Angebot der Stände reicht von Malerei über Goldschmiedearbeiten und Töpfern bis hin zum Möbelrestaurieren. Bei manchen Aktivitäten ist das Publikum zum Mitmachen eingeladen. Wer mehr über den Weinbau im Zellertal erfahren möchte, kann sich an Weinbergsbegehungen und Kellereibesichtigungen beteiligen.

Programm:

Samstag, 27. Juni 1998

ab 19.30 Uhr Sommernacht in den verschiedenen Höfen

Offizielle Eröffnung im Weingut Klosterhof, Fam. Schwedhelm. Weingüter und Gastronomen präsentieren ihre hervorragenden Weine und Sekte und bieten kulinarische Leckerbissen bei musikalischer Unterhaltung und Tanz.

Sonntag, 28. Juni 1998

11.00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit der Kolpingkapelle im Weingut Römer. Kinderchor Albisheim im Weingut Krauß.

ab 11.00 Uhr

- Ausstellungen und Vorführungen der Künstler und Kunsthandwerker
- Kellerei- und Betriebsbesichtigung
- Weinbergführungen
- Musikalische Unterhaltung in den Höfen
- Straßenmusikant Ferdinand

Kinderprogramm:

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Malen mit Christel Hild (Weingut Klosterhof)
- Töpfern mit Marion Baumrucker (Weingut Fippinger - Wick)
- Kinderschminken
- Pflanzen eintopfen mit Kindern (Gärtnerei Ermel - Park)
- Luftballon-Wettfliegen

12.00 Uhr Kinderanimation

13.00 Uhr mit dem Kinderclown

15.00 Uhr Sunny Sunshine

Informationen u. Prospekte:

DTV

Donnersberg
Touristik-Verband

Tourist-Information

DB

Agentur

ADAC

Vertretung

Uhlandstr. 2 ·
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 063 52 / 17 12
Fax 7 10 - 2 62

Internet: www.donnensberg.de



Mo. 1. 6.
19.00 Kinderkino: Die drei aus der Haferstraße
16.30 Der Mann mit der eisernen Maske
19.00 Große Erwartungen
21.30 Scream 2

Di. 2. u. Mi. 3. 6., täglich
19.00 Große Erwartungen
21.30 Schwarze Sonne

Do. 4. 6.
17.00 Mr. Magoo
19.00 Der Strand von Trouville
21.00 Live Flesh (von Pedro Almodovar)

Fr. 5. bis Sa. 6. 6., täglich
17.00 Mr. Magoo
19.00 Der Strand von Trouville
21.00 Live Flesh (von Pedro Almodovar)
23.00 From Dusk till Dawn

So. 7. 6.
15.00 Kinderkino: Die kleine Zauberflöte
17.00 Mr. Magoo
19.00 Der Strand von Trouville
21.00 Live Flesh

Mo. 8. 6.
19.00 Der Strand von Trouville
21.00 Live Flesh

Di. 9. 6.
19.00 Der Strand von Trouville
21.00 Die Apothekerin (Deutscher Filmpreis unterwegs)

Mi. 10. 6.
19.00 Dialogues with mad women (OmU)
21.00 Die Apothekerin (Deutscher Filmpreis unterwegs)
23.15 Portishead – Live in New York

Do. 11. 6.
15.00 Titanic
19.00 Harry außer sich (von und mit Woody Allen)
21.00 Yeelen – Das Licht (OmU) in der Reihe der Filme aus Afrika
23.15 Portishead – Live in New York

Fr. 12. und Sa. 13. 6., täglich
15.00 Titanic
19.00 Harry außer sich
21.00 Frau Rettich, die Czerni und ich
23.15 Portishead – Live in New York

So. 14. 6.
15.00 Titanic
19.00 Harry außer sich
21.00 Frau Rettich, die Czerni und ich

Mo. 15. 6.
19.00 Harry außer sich
21.00 Frau Rettich, die Czerni und ich

Di. 16. 6.
19.00 Harry außer sich
21.00 Obsession (Deutscher Filmpreis unterwegs)

Mi. 17. 6.
19.00 Harry außer sich
21.00 Preview Kinderland ist abgebrannt (Deutscher Filmpreis unterwegs)

Do. 18. 6.
19.30 Afrikanischer Abend:
Le Franc und Madame l'eau, dazu gibt es afrikanische Häppchen (in der Reihe Filme aus Afrika)

Fr. 19. und Sa. 20. 6., täglich
16.45 Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa (Leonardo DiCaprio)
19.00 Blue Note – The story of Modern Jazz (OmU)
21.00 Comedian Harmonists (Deutscher Filmpreis unterwegs)

So. 21. 6.
15.00 Kinderkino: Momo
16.45 Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa (Leonardo DiCaprio)
19.00 Blue Note – The story of Modern Jazz (OmU)
21.00 Comedian Harmonists (Deutscher Filmpreis unterwegs)

Mo. 22. bis Mi. 24. 6., täglich
19.00 Härtetest
20.45 Kundun

Do. 25. 6.
19.00 Ulees Gold (mit Peter Fonda)
21.15 Flame (OmU) (in der Reihe Filme aus Afrika)

Fr. 26. und Sa. 27. 6., täglich
16.45 This Boy's Life (Leonardo DiCaprio)
19.00 Ulees Gold
21.15 The Big Lebowski (OmU)

So. 28. 6.
15.00 Kinderkino: Sirga – Die Löwin
16.45 This Boy's Life (Leonardo Di Caprio)
19.00 Ulees Gold
21.15 The Big Lebowski (OmU)

Mo. 29. und Di. 30. 6., täglich
19.00 Ulees Gold
21.15 Winterschläfer (Deutscher Filmpreis unterwegs)

O.m.U. =
Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Telefonische Programmansage:
063 03 / 15 95



HERRLICH SCHATTIG!

VELUX bietet die größte Kollektion für Dekoration und Sonnenschutz für Dachwohnfenster. Und alle Fenster sind serienmäßig auf eine leichte Montage vorbereitet.

VELUX®

Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern über
VELUX Markisen, -Rollos,
-Jalousetten und -Faltstores.

malerbetrieb stricker
schloßstraße 24
67292 kirchheimbolanden
tel. 063 52 / 87 77
fax 063 52 / 25 06

immer im trend

Träume, Freiheit, Eigentum

Sie haben beschlossen, künftig keine Miete mehr zu bezahlen.

Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer eigenen vier Wände.

Mit einer kompetenten und individuell auf Sie abgestimmten Beratung bei:

- Finanzierungen von Neubauten, Altobjekten und Renovierungen
- Versicherungen und Bausparen
- Vermittlung von Immobilien

vbw v x Raiffeisenbank Kirchheimbolanden

Niederlassung der Volksbank Wörrstadt eG
Uhlandstraße 1, 67292 Kirchheimbolanden
Tel.: 06352/5061, Fax: 06352/5063
eMail: volksbank.woerrstadt@t-online.de
BTX: *4004300597#,



Walter André - Das bittere Ende – Kirchheimbolanden und die Deutsche Revolution 1848 / 49

Vor 150 Jahren - 1848/49 - stand Deutschland an einem historischen Scheideweg. Grund genug, sich dessen bewußt zu werden. Walter André spürt deshalb in einer sechsteiligen Beitragsreihe den damaligen Ereignissen nach. Im heutigen fünften Teil beschreibt er das dramatische Geschehen am 14. Juni 1849 (Gefecht von Kirchheimbolanden).

Teil 5:

Das Gefecht von Kirchheimbolanden

Nach einem Schriftstück der provisorischen Regierung umfaßte beim Einmarsch der Preußen in der Pfalz die pfälzische Volkswehr knapp 13000 Kampfwillige, von denen aber nur knapp 3 600 ein Gewehr und weitere 1 300 eine gerade geschmiedete Sense hatten. Die Aufständischen verfügten über acht Geschütze und 71 bayerische Kavalleristen. Das bedeutete, daß nur eine rund 3600 Mann starke Infanterie existierte, aber weder Kavallerie noch Artillerie, die für Feldschlachten unentbehrlich waren.

Beim Anrücken der Preußen hing die Bürgerschaft Leintücher, Hemden und sonstige weiße „Fahnen“ aus den Fenstern, um ihre Friedfertigkeit zu zeigen. Bamberger und Zitz glaubten immer noch, die gegnerischen Truppen würden an der Stadt vorbei nach Worms ziehen. Trotzdem stellten sie die Freischaren in der Alleestraße auf; eine kleine Abteilung besetzte den Schloßgarten, eine andere erwartete den Feind

hinter den Mauern des Friedhofes. Bald griffen die Preußen tatsächlich an. Von Morschheim aus stieß ein Bataillon über den Steinernen Berg auf Kirchheimbolanden vor, ein anderes griff von Nordwesten von Orbis her, ein drittes von Osten, von Bischheim aus, an.

Der Gefechtsverlauf gestaltete sich nach einem zeitgenössischen Bericht wie folgt:

„Die preußische Avantgarde erhielt bald aus dem Schloßgarten Feuer, auch brach eine Abteilung Freischaren aus dem Städtchen heraus. Als eine Kompanie 24-er gegen dieselben feuernd vorging, zogen sie sich sofort wieder zurück. Der preußische General dirigierte nun Ulanen nach der Heuberger Mühle, nordöstlich von Kirchheim, um von dort gegen die Stadt vorzudringen. Ihnen folgte in derselben Richtung eine Kompanie vom Garde-Landwehrbataillon Berlin, ein Zug 24-er nebst zwei Kanonen. Diese begannen auf die Freischaren zu feuern, welche sich hinter dem Kirchhofe festgesetzt hatten und als diese nach dem Schloßgarten zurückgingen, wurde letzterer unter Feuer genommen. Da man bald die Stärke dieser Stellung erkannte, zog man die Haubitzenkanonen bei, welche das Innere des Schloßgartens und die Stadt beschossen, letzteres, um darin Schrecken zu erregen und die beginnende Flucht zu beschleunigen. Das Garde-Landwehrbataillon Koblenz und die Reservereiterei zogen sich nun näher vor die Stadt. Die von Nordwesten über Orbis am Waldrand herkommende Kompanie hatte jetzt Kirchheim erreicht und drang

am nordwestlichen Teile in die Stadt. Eine Kompanie vom Bataillon Berlin wurde zur Unterstützung dorthin dirigiert und die Reiterei der Avantgarde erhielt Befehl, Kirchheim nach links zu umgehen und so den Rückzug des Feindes abzuschneiden. Derselbe war aber schon größtenteils in den Donnersberger Wald und in Richtung Marnheim, Göllheim und Dreisen geflüchtet. Eine Gruppe von vierzig Mann war jedoch im Schloßgarten eingeschlossen.“

Auch die Barrikade an der Bischheimer Straße war verlassen; lediglich Fräulein Mathilde Hitzfeld leistete hier noch einen mehr symbolischen Widerstand. Sie hatte vorher vom Kirchturm aus das Anrücken der Preußen beobachtet, die Freischärler noch rechtzeitig gewarnt und vielen von ihnen so das Leben gerettet. Die Bürgerschaft hatte zu dieser Zeit die Läden geschlossen und sich in die Keller versteckt. Inzwischen hatten die Preußen in einem Feldweg westlich der Stadt ihre Feldgeschütze aufgestellt und beschossen von dort die Stadt. Die sofort nachstoßenden Preußen durchsuchten zunächst das „Herrenhaus“ im Herrengarten gegenüber dem Schloßgarten, in dem sich die Druckerei Thieme, das Forstamt und die Amtsstube des Gerichtsvollziehers befanden, wandten sich danach aber wieder zum Schloßgarten, um dort den letzten Widerstand niederkämpfen zu helfen.

Über die Vorgänge, die sich nun abspielten, gab ein Augenzeuge in der Verhandlung des rheinhessischen Hochverratsprozesses am 28. Mai 1850 folgendes zu Protokoll:

„Bei der Ankunft der ersten preußischen Truppen an der Südseite des Schloßgartens standen zwei junge Männer der Freischaren an diesem Tore und präsentierten vor preußischen Offizieren ihr Gewehr, sprangen dann aber in den Garten. Während der eine der Freischaren, sein Gewehr auf die Seite stellend, mit

emporgehobenen Händen bittend, nächst dem Portal des Schlosses kniete, der andere aber das Gewehr zu Füßen stellte, wurden diese beiden Freischaren von den Preußen sofort erschossen. Auch wurden mehrere Schüsse auf das Dickicht einer Baumgruppe beim besagten Eingang in den Schloßgarten getan; von dem dort befindlichen Freischaren wurden Säbel und Patronentasche herabgeworfen, der Freischärler jedoch nicht getroffen, obgleich der kommandierende Offizier geglaubt hatte, daß dies der Fall sei.“

Zur selben Zeit fiel einigen an der nördlichen Mauer kämpfenden Freischärlern auf, daß an der entgegengesetzten Südseite alles ruhig blieb. Bei der Erkundung stellten sie fest, daß die Barrikaden längst verlassen waren und die Preußen schon am Eingang zum Schloßgarten standen. Daraufhin eilten sie zu ihren Kameraden zurück und forderten diese auf, sich sofort abzusetzen. Fünf Freischaren gelang es, an der Post (Hotel Schloßstein) vorbei und durch den Hausgang der Schlosserei Lawaldt in die Felder in Richtung Dannenfels zu entkommen. Abends stießen sie dann zu den in Dürkheim stehenden Teilen des Korps von Oberst Blenker und Major Schlinke. Ein zurückgebliebener Freischärler stellte sich auf die Ecke der Schloßgartenmauer (gegenüber der späteren Gärtnerei Mertz), um die anrückenden Soldaten aufzufordern, nicht auf ihre deutschen Brüder zu schießen; eine Kugel tötete ihn jedoch auf der Stelle. Die Preußen drangen vom östlichen Tor in den Schloßgarten ein, auch vom nördlichen Tor näherten sich die Angreifer. In dem sich nun entwickelnden Gefecht wurden 14 Verteidiger erschossen, einige sogar von den Bäumen herab, zehn weitere wurden gefangengenommen. Somit war der letzte Widerstand in Kirchheimbolanden gebrochen.

(Teil 6 im nächsten Residenzboten)

SEIT 1970



SCHAULUSS

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU

HOLZHANDLUNG

IMPRÄGNIERWERK

ABBUND-SERVICE

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Straße · Telefon (063 52) 34 27 · Fax 61 55

Das Abenteuer kann beginnen



mit Reisegepäck von

Leder-Buß

starten Sie unbeschwert und fröhlich in den Sommer

Immer das Besondere

malerbetrieb nieder

*Qualität
aus Tradition*

**Wir mischen für Sie:
jeden Farbton
in perfekter Lackqualität
und bedarfsgerechter
Menge**

**Wir liefern:
Moderne Produkte,
kreative Ideen
und das nötige
Know-how.**

67297 Marnheim
Kirchstr. 32 • Hauptstr. 71
Tel. 0 63 52 / 81 18 u. 39 20
Fax 58 34



Herrlich – was es im Juni alles gibt.
Es ist die Zeit der Pfifferlinge, aber auch
der Auberginen so wie der Langusten. Es gibt
Salatköpfe steigenweise und junge Hähnchen;
dazu all die üppigen Zutaten aus dem Kräutergarten.

DREY KRONEN-RESTAURANT

Kirchheimbolanden, Schloßstraße 1, im Vorstadtturm
Geöffnet täglich außer Dienstag ab 18 Uhr.
Sonntag auch 12 bis 14 Uhr.

Montag ist unser „Elsäßer Flammekuche-Tag“
Mittwoch haben wir den „Sommersalat-Special“
und täglich wechselnde Gerichte
nach Tagesangebot.

Infos + Reservierung: 0 63 52 / 38 41

Heiße Preise

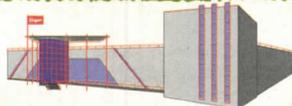
- incl. Kühlschrank
- incl. Flachschirmhaube
- incl. Mikrowelle
- incl. 4 Platten Kochfeld
- incl. Elektroherd
- incl. Hängeschrank mit Bleiverglasung
- incl. Eisfachspüle
- incl. Geschirrspüler
- In 5 Farben lieferbar

Landhaus total:
Die superhohen Hängeschränke und die Planungsliefe dieses Küchenprogrammes lassen alle Wunschträume in Erfüllung gehen. Front Eiche massiv, Füllung furniert. Korpus Eiche-Nachbildung.

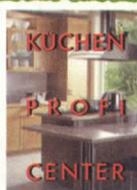
3998.-
ca. 285 x 170 cm, H 236 cm
Lieferpreis ohne Montage
Kaufpreis gegen geringeren Leihpreis

IHR KOMPETENTER KÜCHENPROFI MIT 50 MUSTERKÜCHEN

**WOHNWELT
Jäger**
Tonkowsky GmbH
& Co. KG



Am Staffelstein, Nähe Friedhof
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52 / 70 54-0 · Fax 70 54-10



**MÖBEL
Jäger**
Tonkowsky GmbH
Wohnideen in Massivholz
Kirchheimbolanden · Schloßstr. 4
Telefon (0 63 52) 70 53-0



NATUR PUR

Festprogramm der 7. Kerchener Bierwoche



Freitag, 12. Juni

- ab 14.00 Uhr: **In der Innenstadt ist was los!**
Ein Drehorgelmusikant zieht durch die Straßen der Stadt und sorgt für Stimmung und Frohsinn.
- ab 17.00 Uhr: **Musikalischer Auftakt im Festzelt**
Der Musikverein 1984 Göllheim sorgt für Unterhaltung und Stelldichein beim reinen deutschen Bier.
- ab 19.30 Uhr: **Festeröffnung im Festzelt**
Faßbieranstich mit Bürgermeister Dr. Siebl, Ratssprecherin Stefanie Siebl, Bierkönig Rüdiger I., Hopfenkönigin der Halbertau Christine I., den Ehrengästen sowie der Inthronisation der neuen Braugerstenkönigin Anja I.
- 20.00 Uhr: **Unterhaltungs- und Stimmungsmusik**
mit der bekannten und beliebten **Jugendblaskapelle Wolnzach**. Große Bierverkostung.



„Jugendblaskapelle Wolnzach“

Während
der Volksfesttage im
Ausschank Deutsche Biere in Reinheit
und Vielfalt.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere
Metzger und Bäcker mit ihren erst-
klassigen Fleisch-, Wurst- und
Backwaren!

Sonntag, 14. Juni

- ab 11.00 Uhr: **Frühschoppen**
mit dem Musikverein Dannenfels
Stammtisch-Treff-Überraschungen.
- ab 15.30 Uhr: **Stimmung und Frohsinn** aus Weilburg
durch das „Blasorchester TV 1882 Runkel e.V.“
- ab 17.30 Uhr: **Auftritt der TVK Gymnastik- und Tanzgruppe**
mit schwungvollen Darbietungen, Auftritte
bei vielen überregionalen Veranstaltungen
- ab 20.00 Uhr: **Festausklang**
mit dem beliebten und bekannten Tanz- und
Unterhaltungsorchester „Musik-Express“.

Samstag, 13. Juni

- ab 11.00 Uhr: **Musik und Gaudi im Festzelt**
Orig. bayr. Weißwurstessen. Für Ihre
Unterhaltung sorgt die beliebte Trachten-
kapelle „Edelweiß“. Eine Hüpfburg vor
dem Festzelt sorgt bei unseren Kindern für
Abwechslung.
- ab 15.30 Uhr: **Mit Musik geht alles besser**
Die „Pfälzer Originale“ spielen bekannte
Volksweisen und regen zum Schunkeln
und Mitsingen an.
- ab 17.00 Uhr: **TVK Ju Jutsu-Gruppe**
Weltmeisterschafts-Teilnehmer von Paris
zeigen ihr Selbstverteidigungsprogramm.
- ab 20.00 Uhr: **Musik ist Trumpf**
mit der „White Horse's Combo“.



„White Horse's Combo“



TVK Gymnastik- und Tanzgruppe



„Blasorchester TV 1882 Runkel e.V.“



„Musik-Express“

An
allen Tagen
freier Eintritt ins
Festzelt

Ausschank im Festzelt Freitag und Samstag jeweils bis 1.00 Uhr, Sonntag bis 24.00 Uhr.
Ausgabe von Getränke-Chips Freitag und Samstag jeweils bis 24.00 Uhr, Sonntag bis 23.00 Uhr.

Vorverkauf der Getränke-Chips ab 2. Juni 1998,
Zimmer 204 im Rathaus Kirchheimbolanden



Nachrichten der Stadtwerke

Erdgaszeitalter für Albisheim, Gauersheim, Rittersheim und Stetten ist im Vormarsch

Große Erdgas-Geräteschau in der Sporthalle Gauersheim

Ein Großangebot an Heiztechnik mit fachkundigem Personal wurde den Erdgasinteressierten am 16. + 17. Mai in der Sporthalle, Gauersheim geboten. Die Stadtwerke, als Veranstalter dieser Erdgas-Geräteschau, lud alle Erdgas-Installateure in der näheren Umgebung sowie Erdgas-Gerätehersteller zu dieser Veranstaltung ein. Als Teilnehmer, mit zum Teil sehr aufwendig und ansprechend gestalteten Ständen, konnte die Fa. Becker, Göllheim in Zusammenhang mit der Fa. Junkers, die Fa. Goger, Kerzenheim mit der Fa. Vaillant, die Fa. Reinsch, Kirchheimbo-



Information am Vaillant-Stand

landen mit der Fa. Buderus und Viessmann, die Fa. Bernd Walter, Flörsheim mit der Fa. Brötje sowie die Fa. Weißhaupt in Selbstdarstellung begrüßt werden. Auch zwei Öltankentsorgungsfirmen, Fa. Spieleder, Kindsbach und Fa. Bucher, Mainz zeigten anhand von Infowänden die fachgerechte und umweltfreundliche Entsorgung bzw. Wiederverwendung von Öltanks. Die anwesenden Bezirksschornsteinfegermeister gaben Auskunft über die neuen Abgasvorschriften.



Erdgasstand der Stadtwerke

Die Stadtwerke informierten am Erdgas-Stand über Anschlußkosten und Fördermaßnahmen. Im Hausgeräte-Center wurde im Erdgasbackofen gebacken und auf dem Erdgasherd gebraten. Das Interesse für den neuen Erdgas-Wäschetrockner war groß, denn es können hierbei bis zu 64 % Betriebskosten eingespart werden.

Bei dem Erdgas-Gewinnspiel fiel der 1. Preis „Eine Reise nach Paris, mit Besuch im Disneyland-Themenpark“ an Albert Schmitt aus Gauersheim. Unsere Glücksfée „Jessika“ konnte noch weitere 9 Gewinner glücklich machen.



Gewinner des 1. Preises

Ein wichtiger Aspekt zum Thema Erdgas: Eine Heizungsanlage muß vom Fachmann geplant, ausgelegt und erstellt werden – denn nur dann ist gewährleistet, daß die Komponenten die notwendige Baugröße und Funktion haben und die sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt werden.

Historik

Zwischen 1826 und 1849 entstanden 35 Gasanstalten in Deutschland zum Beispiel 1826 Hannover u. Berlin, 1828 Dresden, 1838 Aachen, Elberfeld u. Leibnitz, 1840 Köln, 1842 Heilbronn, 1844 Deutz, 1845 Baden-Baden, Stuttgart, 1846 Karlsruhe, Hamburg, 1847 Breslau und 1848 in Ansbach und Stettin.

Erdgas-Information in Albisheim gut besucht

Bei unserer Erdgasveranstaltung am 25. + 26. April 1998 in Albisheim zeigten sehr viele Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an einer Erdgasheizung. Der Parkplatz vor der Sparkasse stand ganz im Erdgasfieber. Die am meisten gestellte Frage war: „Wann kann ich an die Erdgasversorgungsleitung anschließen?“. Auf einem extra angefertigten Straßenplan von Albisheim, zeigte unser Gasingenieur Herr Münster, den geplanten Ausbau der innerörtlichen Gasversorgung. Bei einem Umtrunk und fachlichen Informationen wurden einige, von der negativen Einstellung zum Erdgas, eines Besseren belehrt.

Die Verlosung am Sonntagabend war dann der Abschluß dieser Informationsveranstaltung. Die 8 gestellten Fragen bezogen sich auf Erdgas und auf die Gemeinde Albisheim. Frau Emma Leber zog die Gewinner.



Die glückliche Gewinnerin des 1. Preises
Sonia Beck

Kabelanschluß

Von wegen, lange Leitung ...
in der Kürze liegt die Würze!

Direkt ans Kabelnetz der Stadtwerke anschließen lassen.

Wer sich vom 1. April bis zum Beginn der
Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich am 10. Juni 1998
anschließen läßt, nimmt an unserer
Weltmeisterschafts-Verlosung teil:

1. Preis: 1 Wochenende für 2 Personen ins Land der Weltmeisterschaft 1998 incl. Besuch im Disneyland Themenpark
2. Preis: 1 Jahr kostenloser Kabel-Fernsehempfang
3. Preis: 1 Infrarot Kopfhörer



Ihr Dienstleistungsunternehmen
**Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

Gasstraße 4 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 70 33 - 0 · Fax 0 63 52 / 70 33 - 30
Störungsdienst 0 63 52 / 70 33 - 33

Preis für Jungunternehmer, Nachfolger und Erneuerer:

Volksbank Kirchheimbolanden sucht „Erfolgstypen“

Der von den Volksbanken in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen und dem Saarland in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschriebene und mit insgesamt über 155.000 DM dotierte Förderpreis Innovativer Mittelstand steht unter dem Motto: „Wachstum gestalten, Zukunft gewinnen: Erfolgreiche Jungunternehmer, Nachfolger und Erneuerer“.

Zur Bewerbung eingeladen sind Unternehmerpersönlichkeiten, die die unternehmerische Herausforderung in den kritischen Jahren nach der Übernahme- oder Gründungsphase besonders erfolgreich bewältigt haben, Konkret geht es um frühere Mitarbeiter/innen (z.B. Management-Buyout, Spin-off), neu eingetretene Geschäftsführer/innen oder Inhaber/innen (z.B. Management-Buyin), aus der Inhaberfamilie hervorgegangene Nachfolger/innen oder ehemalige Neugründer/innen, die seit mindestens zwei Jahren, aber nicht länger als acht Jahre in der Verantwortung für ihr Unternehmen stehen und kleine und mittelständische Unternehmen aller Branchen führen. Idealerweise sollten die Bewerber zum Förderpreis 1998

mit den von Ihnen gegründeten bzw. übernommenen Unternehmen wirtschaftliches Wachstum realisiert und erfolgreich nachhaltige Maßnahmen ergriffen haben, den begonnenen Expansionskurs – bspw. durch strategische Neuorientierung – zu sichern und auszubauen.

„Als regional verwurzelt sind wir sozusagen der natürliche Ansprechpartner von Jungunternehmern – die fachlich und sozial kompetente Begleitung der Unternehmensentwicklung ist uns ein besonderes Anliegen“, betont Wolfgang Ernst, Direktor der Volksbank/Kirchheimbolanden. Gerade in der entscheidenden Phase nach Gründung oder Übernahme brauche der Jungunternehmer den fundierten Rat eines Partners, der sich vor Ort auskenne. Erfolgreiche Neugründungen sowie die Weiterführung bestehender Unternehmen seien wichtige Voraussetzungen, um den Mittelstand als aktiven und innovativen Bereich der Wirtschaft zu stärken, fügt Ernst hinzu.

Der Förderpreis Innovativer Mittelstand steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Dr. Jürgen Rüttgers, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Forschung und Technologie. Der Preis wird im Dezember dieses Jahres in Frankfurt feierlich verliehen. Die Bewerbungsunterlagen sind über die Volksbank Kirchheimbolanden erhältlich. Ansprechpartner ist Werbeleiter Bernd Rissel (0 67 31) 493-123.

Open Air Konzert Musical „Felsenfest“ mit Chor „Impluse“ (Stuttgart)

Samstag, 20. Juni '98
19⁰⁰ Uhr
Hof Ziegelhütte
67292 Kirchheimbolanden

EMMEL
Garten · Tier
Heimwerkerbedarf

ALLES für den Garten
ALLES für das Tier
ALLES für den Heimwerker

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30, Sa. 8 - 13 Uhr

Woogmorgen 4
KIRCHHEIMBOLANDEN
Tel. 0 63 52 / 74 01 73 · Fax 74 01 75

Wir machen den Weg frei zu noch besserem Kundenservice:

NEU: ab 1. 3.'98 jetzt
2 x bis 18.00 Uhr geöffnet!

NEU:

| | | |
|----------|------------------|--------------------------|
| Mo: | 8.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 18.00 Uhr |
| Di., Fr. | 8.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 16.00 Uhr |
| Mi. | 8.00 - 12.00 Uhr | nachm. geschlossen |
| Do. | 8.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 18.00 Uhr |

Kunden-SB im Foyer: an allen Tagen

„rund um die Uhr“ erhalten Sie Bargeld und Kontoinformationen!

Übrigens:

Kennen Sie schon „Konto-Direkt“?
Unser „0-Konto“ für Sie:
kostenlose Kontoführung rund um die Uhr

Volksbank *Ihre Bank!*
Kirchheimbolanden
Niederlassung der Volksbank Alzey eG

JETZT MUSS ALLES RAUS !!!

Abverkauf aller Ausstellungsküchen und Geräte wegen Neugestaltung unseres Küchenstudios



Alle Küchen 60% reduziert

Wir richten Küchen mustergütig ein
Qualität zum vernünftigen Preis
„Die Spezialisten“
Küchen
und Wohnen GmbH
Beratung · Planung · Montage

DAS FACHHANDEL-STUDIO IN KIRCHHEIMBOLANDEN
Marnheimer Straße 71 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 60 12
Fax 0 63 52 / 60 13
musterhaus küchen

Alle Modelle erweiterungsfähig!

Donnersberger Fest der Künste

Im Garten der Begegnung - Göllheim

Sonntag, 14. Juni 1998, Beginn ab 11 Uhr - open end

Seid alle herzlich eingeladen zum Fest der Künste im neuen Garten der Begegnung in Göllheim beim Verbandsgemeindehaus. Hier wird etwas geboten für Groß und Klein. Sie können die anwesenden Künstler unserer Region kennenlernen. Sie können mitmachen bei künstlerischen Aktionen, oder einfach zuschauen und zuhören.

Natürlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt, man kann aber auch mitmachen beim kochen oder grillen.

Es soll ein richtiges Fest werden an dem jeder mitgestalten kann unter dem Motto:

Savoir Vivre au Mont Tonnerre - Lebens-Art am Donnersberg

Unter diesem Motto wollen wir eine gemeinsame künstlerische Installation machen, aus verschiedensten Gegenständen und Fundstücken einen Kunstbaum wachsen lassen. Bringen Sie also Ideen und Fundstücke mit, um damit einen eigenartigen Maibaum zu schmücken und zu gestalten, damit er ein Denkmal für unser Pfälzer Fest der Künste wird.

Die bildenden Künstler haben außerdem eine Spray-Aktion vorbereitet zum Thema „Schlacht am Hasen-

bühl“, außerdem eine Malaktion „das künstlerisch unumstrittene Portrait“, und eine „Life-Improvisation Musik - Malerei“.

Theaterleute mischen sich unter das Publikum, auf daß das ganze Fest zur Bühne werde. Musiker laden ein zum Workshop „Dreigroschen-Oper“, zum gemeinsamen Trommeln, zum Spiel „das unverschämte Pianoforte“ und zu „Jazz zu vier“ und möglicherweise noch mehr Händen, Winzer u. Gastronomie erweitern das kulturelle zu einem kul-inarischen Erlebnis.

Das ist es, was wir bis jetzt wissen und verraten können, doch der Phantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden. Veranstaltet wird das Fest vom **KFV-Donnersberg e.V.** und der **Verbandsgemeinde Göllheim** und von allen, die kommen, um mitzufeiern. Und es koscht koi Eintritt!

Wir haben eine Filiale ganz in ihrer Nähe eröffnet: Auf ihrem Nachttisch.



Leistung in neuer Dimension
Sparkasse Donnersberg

Unternehmen der  Finanzgruppe

Internet: <http://www.snet.de/SKDonnersberg>

e-mail: SKDonnersberg@snet.de

BMW 730i V8

EZ 1.06.1995.

Navarraviolett-Metallic, Lederpolster, Sitzheizung, Navigationssystem inkl. BC+TV, Radio-Cass., Cassettenb., Autom.-getr., Telefon D, Multifunktionslenkrad inkl. Tempomat, Doppelairbag, Edelholz, Alarmanlage inkl. Fernbed., Armauflage, AUC, Innen + Außensp. autom., Fußm., ESSD, Sonnenrollo, Grünkeilsch., LM-Räder Radialstyling 18", 1 Satz Winterr. auf LM-Felgen, Hifi-System, Fensterh. el.

DM 78.800,-

BMW Z3 1,9

EZ 25.07.1997.

Arktissilber-Metallic, Lederpolster Taninrot-schwarz, Sperrdifferential, LM-Räder, Fernbed. für ZV, Außensp. beh., Grünkeilfrontsch., Fensterh. elektr., Fußm. Velours, Nebelscheinw., Sitzheizung, Bordcomp., Radio-CD Business RDS, M-Sportfahrw.

DM 53.785,-

BMW 316i Compact Open-Air

EZ 11.06.1996.

Aqua-Metallic, Sonderlackierung + Polster, Doppelairbag, Sportlenkrad, Fenster elektrisch, Bordcomputer, Faltschiebedach elektr., Nebelscheinw., Kopfstützen Fond, Fußmatten, Grünkeilfrontscheibe, Radio-Cassette, LM-Räder 205er Reifen, 3. Bremsleuchte, ABS

DM 35.950,-

OPEL Astra Cabrio

EZ 23.12.1994.

Aubergine-Metallic, el. Fensterheber, Zentralverr. mit Fernbed., Sportsitze, LM-Räder 15", Sportlenkrad, Autom. Antenne, Wärmeschutzglas, Fußmatten, Durchladesystem

DM 23.990,-

SEAT Toledo 2.0 16V

EZ 12.04.1996.

Aubergine-Metallic, Klimaanlage, Wärmeschutzglas, Fensterheber el., Polster Stoff-Lederkombin., Heckspoiler, Nebelscheinwerfer, LM-Räder, Doppelairbag, Radio-Cassette, Fernbed. für Zentralverriegelung

DM 24.950,-

FORD Escort CLX 16V

EZ 10.07.1992.

Rot, Radio-Cassette, Glasschiebedach, Zentralverr., 2. Außenspiegel, Fußmatten, Sitzhöhenverstellung Fahrer, Heckspoiler, Wärmeschutzgl.

DM 8.850,-

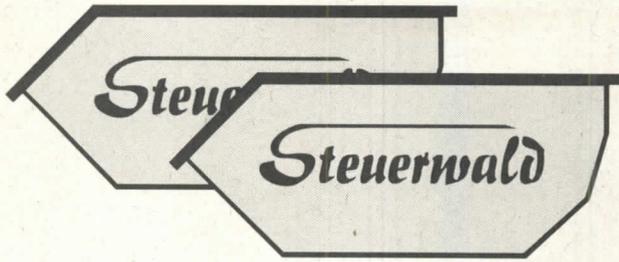


Hartmann



Tel. (063 52) 60 81 · Industriegebiet
67292 Kirchheimbolanden

Ihr Containerdienst



preiswert – zuverlässig

Tel. 0 63 51/85 50 · Fax 4 36 19

Fred Reinsch



Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 0 63 52 / 7 05 00 · Telefax 0 63 52 / 70 50 60

Alles TÜV-Top in Ordnung.



Auch bei ihm sind Mängel Mangelware: In den Altersklassen von 6 bis 9 Jahren ist der Corolla auch im TÜV Auto Report 98 wieder vorne mit

dabei. Und das bedeutet für Sie einen angenehmen Mangel an Ärger und Reparaturen. Woran es hingegen gar nicht mangelt, ist der Spaß am Fahren. Und das können wir Ihnen gern auf einer Probefahrt beweisen.

Der neue Corolla. Die Entdeckung.

TOYOTA AUTOHAUS Stephan
MEISTERBETRIEB

67292 Kirchheimbolanden
Marnheimer Straße 68 · Telefon 0 63 52 / 41 12 u. 41 13

TOYOTA

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/7 10-108
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volkshochschule Alsbisheim, 0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/3 76
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 54
Zellertal, 0 63 55/8 00

LEB = Ländl. Erwachsenenbildung, 0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lautern: 0 63 1/85 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 0 6 21/5 04 25 40

Juni

Di. 2. – 6. 6.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Der blonde Emil“ .. macht Ernst

Do. 4. 6.

Standenbühl, Pferdezentrum: Stuteneintragung

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Gisela May „Von Brecht zu Brel“

Fr. 5. 6.

Kibo, Kindergarten „Louhans“: 14.00 Uhr, Kinderflohmarkt

Kriegsfeld, alter Sportplatz: Maibaumverbrennung

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die ersten Menschen“ Oper von Rudi Stephan

Göllheim, Aula der Gutenberg-schule: 20.00 Uhr, 7. Geschichtstage „Die Göllheimer Schlacht“

Lohnsfeld, Kunsthof: 20.00 Uhr, „Baroque and Blue“ Klassik & Jazz

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Vanden Plas „The God Thing“ – Tour '98

Fr. 5. + Sa. 6. 6.

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Magdalena“ Musical v. Heitor Villa-Lobos

Frankenthal, Theater Alte Werkstatt: 20.00 Uhr, „Durchreise“ v. C. Flatow

Fr. 5. – So. 7. 6.

Standenbühl, Pferdezentrum: Landesreitpferde-Championat Dressur

Sa. 6. 6.

Standenbühl, Pferdezentrum: Elite-Stutenschau

Alsbisheim, Pfrimmtalstadion: ab 9.00 Uhr, TSG-Jugendturnier

Bolanderhof, Hof Kaegy: 9.00 Uhr, „Lust auf Selbstgebackenes“ Frühstück aus echtem Schrot und Korn

Göllheim, Ratssaal: 9.00 Uhr, 7. Geschichtstage „Kreuzwege deutscher und pfälzischer Geschichte“

Orbis, Koppelberg: 10.00 Uhr, Familienfest mit Kinderspielen, Ponyreiten u.a.

Lohnsfeld, Sportplatz: F u. D-Jugend-Turnier

Alsenz: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Mannweiler-Cölln: Sommerfest des Kindergartens

Kibo, Stadtwerke:

10.00 Uhr, Performance „Huldigung an das Wasser“

10.30 Uhr, Vortrag über die Ernährung nach Hildegard v. Bingen

11.30 Uhr, Mittagessen nach Hildegard v. Bingen

14.00 Uhr, Vortrag über das Leben Hildegard v. Bingen

14.30 Uhr, Huldigung an das Wasser

15.00 Uhr, Vortrag über Hildegard v. Bingen als Ärztin

15.30 Uhr, Vortrag über die Edelstein-Therapie nach H.v.Bingen

16.00 Uhr, Hildegard-Vesper

Marnheim, Halle: Kinderflohmarkt

Alsenz, Grillhütte: 18.00 Uhr, Grillfest

Alsenbrück-Langmeil, Gde. Halle: 20.00 Uhr, Liederabend

Sa. 6. + So. 7. 6.

Dreisen: Sommerfest

Kibo, Haide: Frühlingsfest

Heimkirchen: 4. Westernreitturnier und 2. Palatinat Summer Paint-Horse-Show

Lautersheim, DRK-Garage: Sommernachtsfest d. Feuerwehrförderver.

Sa. 6. + Do. 11. 6.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Kiss Me Kate“ Musical v. Cole Porter

So. 7. 6.

Alsbisheim, Pfrimmtalstadion: ab 9.30 Uhr, Jugendturnier

Eisenberg, Kloster Rosenthal: 10.00 Uhr, Konzertmatinee und Vortrag „Die Schlacht am Hasenbühl“

Kibo, Paulskirche: 10.00 Uhr, Goldene- und Diamantene Konfirmation

Marnheim: Goldene Konfirmation

Oberwiesen, Sportplatz: 10.00 Uhr, Sommerfest

Göllheim, Kloster Rosenthal: 10.30 Uhr, 7. Geschichtstage „Gedenk-Matinee“

Göllheim, Stadion: Bezirksfußballmeisterschaften F.-E.-D.-Jugend

Biedesheim, Hof Konietzka: Künstlerfest

Lohnsfeld, Sportplatz: E-Jugend-Turnier

Alsenz: 14.00 Uhr, Sommerfest des Kindergartens

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Der Drang“ Schauspiel v. F.X. Kroetz

Gonbach: SPD-Bürgerhausfest

So. 7. – Do. 11. 6.

Bolanden, Sportplatz Münchbusch: Dorfturnier

FOTO STEPAN

WAS ZÄHLT IST QUALITÄT

Neue Allee 3
Kirchheimbolanden
06352 / 6249

Posteraktion
50x75

vom Negativ 9,95
vom Dia 11,95

Es ist nicht egal, wo Sie Ihre Bilder machen lassen!

Mo. 8. 6.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Queens of Spleens“ Chaos Now.

Mo. 8. + Di. 9. 6.

Lu. Pfalzbaubau: 19.30 Uhr, „Magdalena“ Musical v. Heitor Villa-Lobos

Mo. 8. – Mi. 10. 6.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Volker Pispers“ – Frisch gestrichen

Di. 9. 6.

Kl. Kammgarn, Kindertheater: 10.00 und 15.00 Uhr, „Cinderella“ das vertanzte Märchen

Kibo, Kreishaus: 20.00 Uhr, Bierseminar 1. Teil / Ref. Dr. Horst Bischoff und Manfred Hertlein, 2. Teil Mittwoch 10. Juni 16.30 Uhr (Treffpunkt Parkplatz des Kreishauses – Brauereibesichtigung)

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Omni-blues“

Worms, Festspielhaus: 20.00 Uhr, „Die ersten Menschen“ Oper v. R. Stephan

Di. 9. – Sa. 13. 6.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Astrid Irmr – „Die Zeiten werden hertha!“

Mi. 10. 6.

Kl. Kammgarn, Kindertheater: 10.00 und 15.00 Uhr, „Theo, welche Farbe hat die Angst?“ Figurantentheater

Sippersfeld, Pfarrscheune: Seniorennachmittag

Mi. 10. 6. – So. 19. 7.

Mainz, Rathaus: Ausstellung „Christus-Bilder“ aus Afrika, Amerika, Asien und Ozeanien. Mo.-Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, So. 11.00 – 18.00 Uhr

Mi. 10. – Do. 11. 6.

Finkenbach-Gersweiler: Volkslauf mit der TuS

Do. 11. 6.

Morschheim, Sportplatz: 9.30 Uhr, Fußball-Turnier für Jedermann

Standenbühl, Pferdezentrum: Freizeitpony-Championat und Stuten-eintragung Pony

Imsbach, Pfarrsaal: Pfarrfest

Münchweiler, Bürgerhaus: Spielfest

Mainz: 20.30 Uhr, Domkonzert – Die 43 Tage Passion – V.D. Kirchner

Mainz: 21.30 Uhr, Domkonzert – Requiem – W.A. Mozart

Do. 11. – Sa. 13. 6.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Volker Pispers“ – ein Wort ergab das andere

Do. 11. – So. 14. 6.

Montgolfiade am Donnersberg Ilbesheim: Turniere

Fr. 12. 6.

Lu. Kultur Depot: 20.00 Uhr, „Leif verzappt“ Konzert mit „Gewidder Dunnerkeil“

Mainz, Dom: 15.00 Uhr, Fest der Knabenchöre

Fr. 12. + Sa. 13. 6.

Frankenthal, Theater Alte Werkstatt: 20.00 Uhr, „Durchreise“ v. C. Flatow

Fr. 12. – So. 14. 6.

Kibo, Herrengarten: 7. Kerchmer Bierwoche

Bolanden: 150 Jahre Männerchor Bolanden

Börrstadt, Gde. Halle: „50 Jahre Musikverein“ – Kreismusikfest

Standenbühl, Pferdezentrum: Landesreitpferde – Championat Springen

Fr. 12., Di. 16., Fr. 19. 6.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die ersten Menschen“ Oper v. R. Stephan

Sa. 13. 6.

Standenbühl, Pferdezentrum: Geländepferde-Championat

Morschheim, Sportplatz: 10.00 Uhr, Jugend-Fußballturnier

Gaugrehweiler: Frühlingkonzert des Gesangvereins

Lu. Pfalzbaubau: 20.00 Uhr, Konzert Beethovenchor

Lu. Kultur Depot: 21.00 Uhr, „Ball Haus“ rauschende Ballnacht

Automobilclub Donnersberg im ADAC

Die Fahrer des AC Donnersberg schlugen sich wacker beim ADAC Jugend-Kart-Slalom am 24. Mai.

Bereits am Ende der Saison 1997 zeichnete sich ab, wer in den vorderen Reihen fährt:

| | |
|-----------------|----------------|
| Uli Dexheimer | mit 171,3 Pkt. |
| Daniel Steitz | mit 100,3 Pkt. |
| Marion Curcovic | mit 80,2 Pkt. |
| Markus Sittel | mit 65,6 Pkt. |
| Nils Enkler | mit 62,4 Pkt. |
| Björn Schönfeld | mit 52,3 Pkt. |

108 Jugendliche aus den ADAC Ortsvereinen der Pfalz, zwischen 8 und 18 Jahren, waren in diesem Jahr im Herrengarten Kirchheimbolanden am Start.

Unter den 12 Mannschaften belegte der AC Donnersberg einen beachtlichen 4. Platz.

In der Einzelwertung:
Gruppe 1: (23 Starter)

Kai Weid Platz 10

Gruppe 2: (30 Starter)

Daniel Steitz, Platz 5
Björn Schönfeld Platz 8

Gruppe 3: (33 Starter)

Markus Sittel Platz 11

Gruppe 4: (20 Starter)

Uli Dexheimer Platz 1
Nils Enkler Platz 6
Michael Geßner Platz 10

In dieser Saison bis September werden insgesamt 24 Pokalläufe in der Pfalz absolviert. Die 3 Besten jeder Klasse qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft in Rust (Südbaden).

Training auf dem KKK-Parkplatz jeden Samstag ab 14 Uhr.

Information: Sportleiter Hans Dexheimer Tel. 063 58 / 13 92

Schnapp' Dir den Spartarif!

Fahrzeug

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Fahrzeugpreis | DM 18.200,- |
| Sonderzahlung (27,47%) | DM 5.000,- |
| jährliche Fahrleistung | 10.000 km |
| Vertragsdauer | 48 Monate |
| monatl. Leasing-Rate | DM 199,20 |
| inkl. Überführung und Zulassung | |

| | |
|-----------------------------|------------------|
| PRÄMIE light monatl. | DM 149,80 |
| bei Zulassung in | KIB |
| bei einem Beitragssatz von | 100 % |

Wer jetzt bei seinem Skoda Partner PRÄMIE light abschließt, der bekommt einen PrivatLeasing-Vertrag mit kleinen Monatsraten, kurzen Laufzeiten und einer besonders günstigen Kfz-Versicherung.

- ✗ günstiger Spartarif bei uneingeschränkter Fahrzeugnutzung
- ✗ konstanter Beitrag über die gesamte Laufzeit
- ✗ Schadenservice durch die Skoda Leasing
- ✗ Ausschluß des Risikos der Nachbelastung bei Diebstahl oder Totalschaden

PRÄMIE light ist ein Versicherungsangebot, vermittelt durch die Skoda Leasing.



Volkswagen Gruppe

Ihre freundlichen Skoda-Partner:

AUTOHAUS AM SCHLOSSGARTEN

Tel. (0 63 52) 23 58 • Bohl + Holscherer GdB
Bischheimer Straße 3 • 67292 Kirchheimbolanden

Sa. 13. + So. 14. 6.

Kibo, Oberwiesen, Orbis, Morschheim: Franz. Gäste kommen mit Oldtimer-Motorrädern

Frankenthal, Ormsheimer Hof: 9.00 Uhr, Reit- u. Springturnier

So. 14. 6.

Morschheim, Sportplatz: 9.30 Uhr, Aktiven-Fußballturnier

Kibo, Schillerhain: 10.00 Uhr, Jahresfest – Heilpädagogium

Oberwiesen, Feuerwehrgerätehaus: 10.00 Uhr, Tag der offenen Tür

Kriegsfeld: 11.00 Uhr, 25 Jahre Kindertagesstätte

Göllheim, Garten der Begegnung: 11.00 Uhr, Künstlerfest

Weitersweiler, Bürgertreff: Fronleichnam-Konzert

Sippersfeld, Feuerw.: Hahnenfest

Lohnsfeld, Sportplatz: A-Jugend-Turnier

Münchweiler, Klostermühle: 20.00 Uhr, Hoffest mit „Jazz in der Scheune“

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Volker Pispers – Best of ...“

Mo. 15. 6.

Weierhof, Aula Gymnasium: 19.30 Uhr, Schüler-Theateraufführung

Di. 16. 6.

Kibo, Café Vogelgesang: 16 Uhr, Stammtisch Förderkreis Schloßgarten.

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Cotton Club Blues Band

Mi. 17. 6.

Kl. Kammgarn, Kindertheater: 10.00 + 15.00 Uhr, „Diesseits von Afrika“

Frankenthal, Stadtbücherei, Welschgasse: 15.00 Uhr, Kinder- u. Jugend-Theater „Der Lindwurm und der Schmetterling“ nach Michael Ende

Mi. 17., Sa. 20., Mi. 24. 6.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die Ratten“ Tragikom. v. G. Hauptmann

Fr. 19. 6.

Kibo, G. v. Neumayerschule: 11.30 Uhr, Schulfest

Fr. 19. + Sa. 20. 6.

Frankenthal, Theater Alte Werkstatt: 20.00 Uhr, „Durchreise“ v. C. Flatow

Lu. Kultur Depot: 20.00 Uhr, „Titus Andronicus“ Sittengemälde aus dem alten Rom, frei nach Shakespeare

Fr. 19. – So. 21. 6.

Kibo Hauptschule, Turnhalle: Basketball-Mixed-Turnier

Marnheim: Einweihung Freizeitzentrum

Fr. 19. – Mo. 22. 6.

Mainz, Adenauer-Ufer: „Mainzer Johannisnacht“ – „Johannisnacht der Künstler“ und „Kunsthandwerk und Design“

Sa. 20. 6.

Dannenfels: Festveranstaltung zum 150. Todestag von C.W. von Gumbel

Stauf: Burgmauerfest

Dreisen, Kindergarten: Kindergartenfest

Albisheim: 17.00 Uhr, Wartturmfest

Alzey, Roßmarkt: Johannisnacht beim ACV

Ottersheim: Brunnenfest

Falkenstein, Freilichtbühne: 18.00 Uhr, Kindertheater „Emil und seine Bande“

Kibo, Hof Ziegelhütte: 19.00 Uhr, Open Air Musical „Felsenfest“ Musikalisches Fenster zur Bergpredigt

Kibo, Karl-Ritter-Schule: 19.00 Uhr, Konzert – Studienforum „Scene und Lied“ und Gesangsklasse der KMS

Zellertal, Gasthaus Lind: Bierfest

Imbsbach, Grillhütte: Grillfest des Männerchors

Sa. 20. – So. 21. 6.

Bolanden, Tennisclub: 10jähriges Jubiläum

Bolanden, Sportplatz: Jugendturnier

Gauersheim, Sportplatz: 11.00 Uhr, Jugendturnier

Rockenhausen: Altstadtfest

Winnweiler: Johannismarkt

Rüssingen: Dorffest

Alsenz, Dorfgemeinschaftshaus: Fischerfest d. Angelsportvereins

Schiersfeld, Grillhütte: Sommerfest des Gemischten Chors

Rüssingen: Dorffest

So. 21. 6.

Kibo: 9.00 Uhr, PWV – Wanderung auf dem Weinwanderweg von Harxheim nach Bockenheim

Frankenthal, Sporthalle am Kanal: 9.00 Uhr, „Pfälzer Super-Cup“ Bundesoffenes Hallenradsportturnier

Kibo, Paulskirche: 10.00 Uhr, Gottesdienst „uff Pälzisch“

Jakobsweiler, Eingang Wildensteiner Tal: 10.00 Uhr, Heckenfest des Rauchclubs „Blaue Wolke“

Winnweiler: Johannismarkt mit Straßenmusikantenwettbewerb

Gaugrehweiler, Sportplatz: Spielfest des TSV

Mannweiler-Cölln: „Spiel ohne Grenzen“ mit der Landjugend

Breunigweiler: Gockelfest der Freunde der Feuerwehr

Kibo, NPG-Aula: 10.00 Uhr, Musikalisches Kinderfest der KMS; 16.00 Uhr, Vorführungen der Kindergruppen; 18.00 Uhr, „Peter und der Wolf“ Musicalgruppe KMS

Kibo, Paulskirche: 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Martin Reitzig

So. 21. + Di. 23. 6.

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Falstaff“ Oper von G. Verdi

Di. 23. 6.

Kibo, Stadtmission: 9.00 Uhr, Frauenfrühstück

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Muddy Boots Blues Band“

Lu. Kultur Depot: 20.30 Uhr, Blues Night

Di. 23. + Mi. 24. 6.

Frankenthal, Stadthalle: 9.00 Uhr, Kinder-Musik-Theater Woche

Mi. 24. 6.

Mainz, Rathaus: 19.30 Uhr, Vortrag „Shiva, Hochgott der Hindus“ Ref. Prof. Dr. K. Meisig

Fr. 26. 6.

Ottersheim, Sportplatz: Vorführung der Jugendfeuerwehr

Fr. 26. – So. 28. 6.

Dreisen: Scheierfescht

**Das Betreten
der Baustelle ist
ausdrücklich
erwünscht!**

Ganz schön rund geht's bei uns zur Zeit. Da wird umgebaut, angebaut und neu gebaut. Die Bauarbeiten gehen gut voran und bis August wird alles fertig sein. Für die Unruhe und Umstände während der Bauzeit bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Aber wir versprechen Ihnen: Auch während dieser Zeit sind wir mit ganzem Einsatz für Sie da.

mit **OPEL** in die Zukunft

autohausfischer

67292 Kirchheimbolanden, Marnheimer Straße 60-62, Telefon 06352 / 8764

Fr. 26. + Sa. 27. 6.

Frankenthal, Theater Alte Werkstatt: 20.00 Uhr, „Durchreise“ v. C. Flatow

Mainz, Staatstheater: 20.00 Uhr, 9. Sinfoniekonzert

Fr. 26. 6. – Fr. 3. 7.

Gauersheim: Straßenmeisterschaft

Fr. 26. 6. – So. 5. 7.

Kriegsfeld: Sportwoche

Sa. 27. 6.

Kibo, Haide, Sportplatz: 10.00 Uhr, Fußballturnier

Orbis, Vorholz: 10.00 Uhr, Jugendturnier

Marnheim, Kindertagesstätte: 11.00 Uhr, Tag der offenen Tür

Mörsfeld, Schulhof: 15.00 Uhr, Sommerfest

Alsenz: 16.00 Uhr, Lindenblütenfest

Lohnsfeld, Sportplatz: Dorf-Turnier

Kriegsfeld, Festh.: Bunter Abend

Sippersfeld: Johannisfeier

Göllheim, Mehrzweckhalle: 20.30 Uhr, Uraufführung des Schauspiels „Die Göllheimer Schlacht“

Falkenstein, Freilichtbühne: 20.30 Uhr, Konzertabend MV u. GV Rockenhausen

Sa. 27. – So. 28. 6.

Albisheim: Hammerhoffest
Zell: Zaubرهاftes Zellertal – Kunst- und Weinmarkt
Marnheim: Jugend-Fußballturnier

Sa. 27. + Di. 30. 6.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die Ratten“ Tragikom. v. G. Hauptmann

Sa. 27. 6. – Sa. 3. 7.

Kriegsfeld, Sportplatz: 16.00 Uhr, Sport-Werbewoche

So. 28. 6.

Bolanden, Lemmerwiese: 8.00 Uhr, Radrennen

Bolanden, Prot. Kirche: 10.00 Uhr, sonntägliches Singen

Kriegsfeld, Sportplatz: Spielfest

Mörsfeld, Schulhof: 10.00 Uhr, Sommerfest

Orbis, Vorholz: 10.00 Uhr, Jedermannsturnier

Sippersfeld: 11.00 Uhr, PWV-Grillfest im Zelt

Mainz, Villa Musica: 11.00 Uhr, Parlano – Fischer Dieskau

Göllheim, Mehrzweckhalle: 15.00 und 19.30 Uhr, Schauspiel „Die Göllheimer Schlacht“

Bubenheim: Fußball-Jederm.-Turnier

Kl. Pfalztheater: 17.00 Uhr, „Die Meistersinger von Nürnberg“

Di. 30. 6.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Sally Balou & The Horsejumbars

TVK-Tanzsport-Abteilung

Trainingstage – Mathilde-Hitzfeld-Schule (Gymnastikhalle)

dienstags 20.00 – 22.00 Uhr,

Erwachsene (Fortgeschrittene)

mittwochs 21.30 – 23.00 Uhr,

Erwachsene (Anfänger)

sonntags 18.00 – 20.00 Uhr,

Kinder + Jugendliche ab 12 Jahre

Juli

Mi. 1. – So. 5. 7.

Kriegsfeld: Sportwoche

Do. 2. 7.

Mainz, Staatstheater: 19.00 Uhr, 4. Konzert für junge Leute

Fr. 3. 7.

Marnheim, Sportplatz: Bundesjugendspiele

Göllheim: Kirchenkonzert mit Nuova Corale

Lohnsfeld, Künstlerhof: 20.00 Uhr, „Chicken Express“ Country-Abend wie im Saloon

Fr. 3. – Sa. 4. 7.

Marnheim, Grundschule: Bundesjugendspiele mit Schulfest

Sa. 4. 7.

Rüssingen, Johanneshof: Bauernbrunch mit hausgem. Spezialitäten

Steinborn: Sommerfest mit Freundschaftssingen des Sängerkreises

Oberwiesen, Am Weiher: 18.00 Uhr, Fischerfest

Bolanden, am Storz: 19.30 Uhr, Waldfest

Winnweiler: ADAC – Spießbratenessen

Falkenstein, Freilichtbühne: 20.30 Uhr, Theater „Die Heiratsvermelerin“

Kibo: Künstlerfest d. Kunstfördervereins + KMS

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt entgegen:

U. Braun, Kahlenbergring 6, 67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der näheren Umgebung – Herausgegeben im Auftrag des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens.

Druck: GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden, Tel. 0 63 52/1837, Fax 0 63 52/63 87

Durst M 700
abzugeben
0 67 31 / 18 37

FUSSGESUND DURCH ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK



- ❖ orth. Maßschuhe
- ❖ orth. Schuhzurichtungen
- ❖ Einlagen
- ❖ Bandagen
- ❖ individuelle Fachberatung

Friedrich Breitwieser

55232 Alzey/Rhh. · Antoniterstraße 72
Tel. 0 67 31/61 49 · Fax 0 67 31/45 715

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Keep smiling
serienmäßig.



Das Sondermodell
Micra *smile*
mit Gute-Laune-Stereoanlage zum Smiley-Preis von 99,- DM im Monat!*



Er kann. Sie kann. Nissan.

Micra 1.0i, 40 kW (55 PS), 3-türig mit 2 Airbags, Gurtstraffer, Wegfahrsperr, Pollenfilter, 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km) uvm.

Der Preis: 16.990,- DM

* effektiver Jahreszins 3,99%, Anzahlung 6.600,- DM, Laufzeit 35 Monate dank dem Sonderfinanzierungsprogramm Micra Super Plus – ein Angebot der Nissan Bank GmbH.

DEXHEIMER
Automobile GmbH

Freiheitsstraße 3 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 29 27 · Telefax (0 63 52) 63 64

Sommerblumen
Schnittblumen
Topfpflanzen
Kübelpflanzen

K. Kircher
GARTENBAU

Inh.: A. Vollet · E. Kircher
An den Kappesgärten 3
67292 Kirchheimbolanden
Tel. (0 63 52) 81 73 · Fax 41 78

Geschäftszeiten: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr; Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

In Fliesen Ihre gute Adresse

STEINGASS
IDEEN MIT FLIESEN

67297 MARNHEIM / Pfalz
Bolander Straße 1
Telefon 0 63 52 / 34 45

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Feine Bierspezialitäten.

P R I V A T B R A U E R E I

Bischoff

...natur-verwöhnt vom Donnersberg



Privatbrauerei Bischoff, An den Hopfengärten 6, 67722 Winnweiler/Pfalz

